

# DREHMOMENT

**Maike Sander**

»ewig anders«

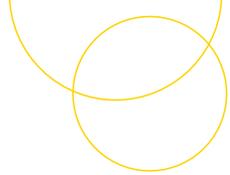
Mit: Steinwerkstatt Machmer  
Friedhof Ditzingen

**PRODUKTIONSKUNST-FESTIVAL**

4.-28.10.2018



**KulturRegion**  
Stuttgart



# Maike Sander »ewig anders«

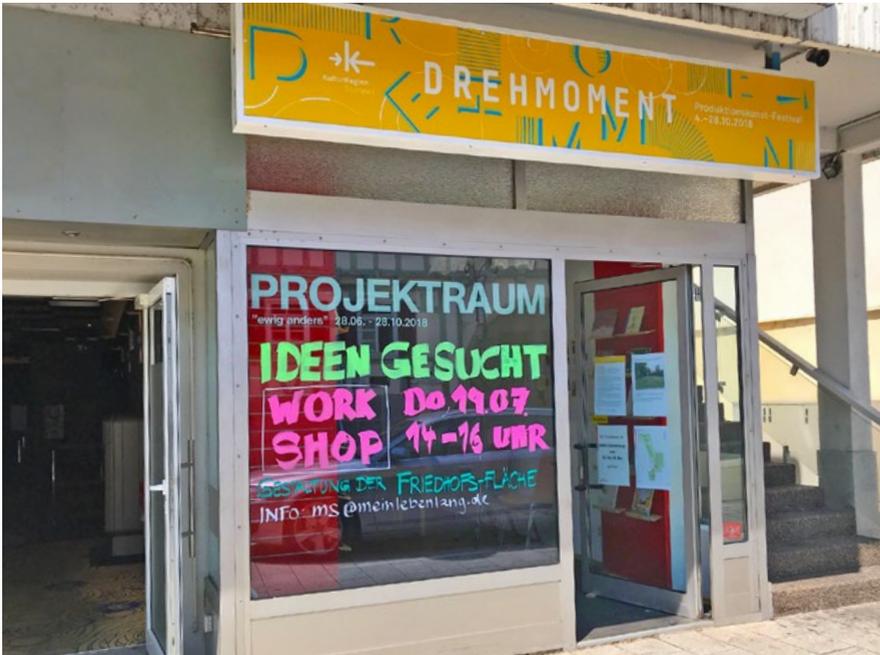
## Mit: Steinwerkstatt Machmer

Maike Sander untersucht mit ihrem Projekt »ewig anders« am Beispiel Ditzingens die Friedhofs- und Trauerkultur der Gegenwart. Friedhöfe sind prägender Bestandteil jeder Ortschaft. Sie stehen allen Menschen offen, zeugen von der Geschichte eines Ortes, sind kulturelles Erbe, Biotop und Grünfläche. Sie schaffen Raum für Begegnung und Rückzug, bieten Gelegenheit für einen Spaziergang, sind Schulweg und Abkürzung. Seit einigen Jahren werden Bestattungsformen wie Urnengräber oder Baumbestattungen immer beliebter, da sie dem Wunsch nach weniger Aufwand bei der Pflege entgegenkommen. So entstehen freie Flächen auf den Friedhöfen.

Wie verändert diese Entwicklung den Friedhof? Was geschieht mit den neuen Freiräumen und wer interessiert sich dafür?

Maike Sander gibt diese Fragen an die Einwohnerinnen und Einwohner Ditzingens weiter und schafft eine Plattform für Austausch und Vernetzung. Sie kreierte drei Aktionsorte: Ein Projektraum in der Marktstraße im Zentrum Ditzingens ist Ort für Workshops, Ausstellungen und Treffen. In der Mitte des Ditzinger Friedhofs werden die Ideen auf einer ungenutzten Fläche umgesetzt. Gleichzeitig öffnet die Steinwerkstatt Machmer, mit der Sander zusammenarbeitet, ihre Räume für handwerkliche Arbeiten.

So entsteht auf dem Ditzinger Friedhof ein Platz, der alle Menschen anspricht, unabhängig von Alter, Nationalität und Wohnort – ein universeller Ort der Erinnerung.



---

## Maike Sander

Maike Sander, 1967 in Kassel geboren, studierte Kommunikationsdesign in Stuttgart und Rio de Janeiro. Seit dem Unfalltod ihres Mannes im Jahr 2002 beschäftigt sie sich intensiv mit den Themen Trauer und Erinnerung. Sie entwickelt Schulangebote, Kulturveranstaltungen und Workshops zum Umgang mit Tod und Sterben. 2010 eröffnete sie ein Büro mit Veranstaltungsraum und Laden im Stuttgarter Westen, um ihre Herangehensweise stärker in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sander schafft Räume, die eine Auseinandersetzung mit lebendigen Formen der Trauerkultur anregen. 2017 entwickelte sie am Garnisonsschützenhaus in Stuttgart die Ausstellung »Diesseits vom Jenseits«, die zu einem generationenübergreifenden Ort des Austauschs wurde. Sander lebt und arbeitet in Stuttgart.

---

## Die Steinwerkstatt Stefan Machmer

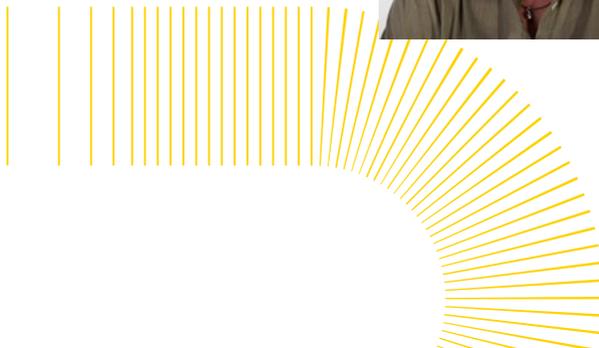
Mitten in Ditzingen ist sie zu finden, Die Steinwerkstatt Stefan Machmer. Sie zeichnet sich aus durch Anfertigung besonderer Grabmäler, dadurch mit jährlicher Teilnahme am bundesweiten Gestaltungswettbewerb Grabzeichen, durch Kunst am Stein mit vielen Sonderausstellungen sowie Denkmalpflege und Restaurierung.

---



← Projektraum in der  
Marktstraße 24

→ Maike Sander



## Ort & Öffnungszeiten

Friedhof Ditzingen  
7.–28.10.

Auf dem Friedhof Ditzingen (Stettiner Straße 10) gestaltet Maïke Sander mit den Menschen vor Ort eine Freifläche. Im Projekt-  
raum in der Marktstraße 24 finden Treffen und Workshops statt.

### Eröffnung »ewig anders«

SO 7.10. | 11:00 Uhr | Friedhof Ditzingen

### »ewig anders« Ausstellung | Projektdokumentation mit anschl. Führung zum Friedhof Ditzingen

MI 10.10., MI 17.10. | jew. 11:00–17:00 Uhr

Projektraum Marktstraße 24,  
17:15–18:00 Friedhof Ditzingen

### »ewig anders« Ausstellung | Projektdokumentation

DO 11.10., DO 18.10., MI 24.10., DO 25.10.

jew. 11:00–18:00 Uhr | Projektraum Marktstraße 24

### »ewig anders« Führung zur Projektfläche auf dem Friedhof Ditzingen

SA 13.10. | 16:00–18:00 Uhr | Friedhof Ditzingen

### Erinnerungskultur heute (Workshop)

DO 18.10. | 18:00–20:00 Uhr

Projektraum Marktstraße 24

### Finissage »ewig anders«

DO 25.10. | 19:00 Uhr

Projektraum Marktstraße 24

### Bustour II

SO 7.10. | 9:45 Uhr

SA 13.10. | 14:00 Uhr

zu den Kunstw. in Ludwigsburg, Marbach/Neckar,  
Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Leonberg

### »Drehmoment« Produktionskunst-Festival

Das Projekt »Drehmoment« der KulturRegion Stuttgart öffnet der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen. Künstlerinnen und Künstler arbeiteten in unterschiedlichen Industrie- und Handwerksbetrieben und Institutionen. In 21 Kommunen entstanden so mithilfe der ungewohnten Möglichkeiten 27 außergewöhnliche Kunstwerke, die nun bei dem regionsweiten Produktionskunst-Festival entdeckt werden können.

### Die KulturRegion Stuttgart

entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter

[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)

oder mit unserer App über den **App Store**

oder **Google Play** (Stichwort »Drehmoment«).

Anmeldung zu Bustouren erforderlich unter [kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de) | Fon 0711. 221216

### Mit Unterstützung von



Stefan Machmer

### Herausgeber

KulturRegion Stuttgart  
Interkommunale Kulturförderung  
Region Stuttgart e.V.  
Am Hauptbahnhof 7  
70173 Stuttgart

[kontakt@kulturregion-stuttgart.de](mailto:kontakt@kulturregion-stuttgart.de)  
[www.kulturregion-stuttgart.de](http://www.kulturregion-stuttgart.de)  
Fon 0711. 221216

Gestaltung: [superultraplus.com](http://superultraplus.com)  
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

### Bildnachweis

Titel: Stefan Machmer  
Innen (links): Maïke Sander  
Innen (rechts): San-An Masini

© 2018, KulturRegion Stuttgart